

191. **SY Librae** ($14^{\text{h}}58^{\text{m}}7^{\text{s}} - 11^{\circ}8'8$). — Kärtchen der Umgebung (A.N. 209, 63).
 Von Mündler in Heidelberg auf einer Platte als $12^{\text{m}}.5$, auf einer anderen schwächer bemerkt und dann auf 8 Platten (1902 bis 1918) als veränderlich zwischen $12^{\text{m}}.5$ und 14^{m} bestätigt.
 LITERATUR: Mündler [A.N. 209, 63].
192. **SZ Librae** ($15^{\text{h}}11^{\text{m}}59^{\text{s}} - 5^{\circ}22'$). — BD $-5^{\circ}40.14$ voran 21^{s} , 6.5 südlich.
 Der Stern ist der zweite einer nach Nord gerichteten Reihe von 4 kleinen Sternen. Die Veränderlichkeit wurde von Pickering nach Harvard-Platten entdeckt, die eine Lichtänderung im Betrag von etwas weniger als 1^{m} zeigten und β Lyrae-Eigenschaft vermuten ließen. E. E. Barnard leitete eine Periode von $7^{\text{d}}.1$ ab.
 LITERATUR: E. E. Barnard [A.J. 697 (30, 4)].
193. **RX Coronae** ($15^{\text{h}}13^{\text{m}}38^{\text{s}} + 30^{\circ}2'0$) = BD $+30^{\circ}2639$ ($9^{\text{m}}.5$).
 Bei der Prüfung des A.G. Cambridge-Kataloges war der Stern als sehr schwach bezeichnet worden. Auf den Oxford-Platten von 1901 bis 1903 zeigte er sich in den Helligkeiten $10^{\text{m}}.2$ bis $11^{\text{m}}.8$.
 LITERATUR: Oxford Astrogr. Cat. VIII S. 110.
194. **ST Bootis** ($15^{\text{h}}26^{\text{m}}47^{\text{s}} + 36^{\circ}8'1$).
 Wie Nr. 90 von Leavitt zwischen $10^{\text{m}}.2$ und $11^{\text{m}}.0$ veränderlich erkannt und von Zinner in den Grenzen $10^{\text{m}}.3$ und $11^{\text{m}}.4$ als δ Cephei-Stern nach 125 Beobachtungen 1911 bis 1914 bestätigt. Aus 6 Maxima sind die Elemente gefunden: Max. = $2420239.383 + 0^{\text{d}}6222$ E. Aufstieg $0^{\text{d}}.05$, Abstieg $0^{\text{d}}.34$, das kleinste Licht $0^{\text{d}}.23$.
 LITERATUR: Leavitt [Harv. Circ. 133; A.N. 176, 297]; Zinner [A.N. 202, 239].
195. **SW Librae** ($15^{\text{h}}50^{\text{m}}2^{\text{s}} - 12^{\circ}34'7$). — Ortsbestimmung von W. Luther (A.N. 208, 373).
 Die Veränderlichkeit des Sterns wurde von W. Luther entdeckt, der ihn auf der Wolf-Palisa-Karte 128 gleich hell mit BD $-12^{\circ}4365$, dagegen auf der Karte 147 um 1^{m} schwächer schätzte. Die Prüfung älterer Platten durch Wolf bestätigte die Veränderlichkeit, die Luther aus der Abnahme des Sterns von 1918 Mai 7 bis Juli 1 nach Stufenschätzungen ebenfalls nachweisen konnte. Esch bestimmte die Periode zu 290^{d} und kündigte ein Maximum für 1921 Ende Juli an.
 LITERATUR: W. Luther [A.N. 206, 223; 208, 373; B.Z. 1920 Nr. 25]; Esch [B.Z. 1920 Nr. 45].
196. **RU Lupi** ($15^{\text{h}}50^{\text{m}}7^{\text{s}} - 37^{\circ}31'8$) = CoD $-37^{\circ}10602$ ($9^{\text{m}}.3$).
 Durch das sehr eigentümliche Spektrum mit den hellen Linien H_{β} , H_{γ} , H_{δ} und den Banden H und K von Mackie entdeckt. Das unter ihnen liegende Spektrum scheint nicht zur Klasse M zu gehören. 12 Platten bestätigen die Veränderlichkeit mit vielleicht unregelmäßiger Periode.
 LITERATUR: Mackie [Harv. Circ. 196; A.N. 207, 215].
197. **BK Scorpii** ($15^{\text{h}}53^{\text{m}}30^{\text{s}} - 23^{\circ}29'$).
 Von Mackie zwischen $11^{\text{m}}.2$ und $<15^{\text{m}}.0$ veränderlich angezeigt.
 LITERATUR: Mackie [Harv. Circ. 201; A.N. 207, 215].
- 198, 199, 200, 202 und 203 wie Nr. 37, davon 199 und 200 als kurzperiodisch aufgefunden.
201. **RU Normae** ($16^{\text{h}}8^{\text{m}}15^{\text{s}} - 44^{\circ}32'1$) = CoD $-44^{\circ}10723$ (10^{m}).
 Am Spektrum Md mit den hellen Linien H_{γ} und H_{δ} aufgefunden von Mackie und durch 28 Platten 1891 bis 1911) mit der Periode zu 1 Jahr bestätigt.
 LITERATUR: Mackie [Harv. Circ. 196; A.N. 207, 215].
204. **VX Herculis** ($16^{\text{h}}26^{\text{m}}14^{\text{s}} + 18^{\circ}35'9$) = BD $+18^{\circ}3186$ ($9^{\text{m}}.5$). — Kärtchen der Umgebung von Esch (A.N. 208, 9).
 Auf Harvard-Platten wurde der Stern von S. Raymond entdeckt und nach Messungen auf 350 Platten mit der Periode $0^{\text{d}}.365$ angezeigt. Esch bestätigte die Veränderlichkeit und gab nach Stufenschätzungen vom 30. Mai bis 8. Juni 1918 die Periode zu $0^{\text{d}}.456$ an, während Leiner die Elemente fand: Max. = $2422383.460 + 0^{\text{d}}.4554$ E; $M - m = 0^{\text{d}}.04$. Nach Letzterem findet eine kurze Verzögerung im absteigenden Lichte statt, und die Lichtkurve hat Ähnlichkeit mit der von RR Lyrae.
 LITERATUR: Raymond [Harv. Circ. 201; A.N. 207, 215]; Esch [A.N. 208, 9]; Leiner [B.Z. 1920 Nr. 11].
205. **RU Trianguli australis** ($16^{\text{h}}28^{\text{m}}2 - 68^{\circ}20'$). — CPD $-68^{\circ}2769$ voran 4^{s} , nördlich 0.6 .
 Wie Nr. 201 am Spektrum aufgefunden. Im Maximum gleichhell mit CPD $-68^{\circ}2769$.
 LITERATUR: Mackie [Harv. Circ. 196; A.N. 207, 215].